

Masterplan Mobilität – Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Ablaufplan Durchführung weiterführende Schulen (2 Schulstunden)

Vorbereitung:

- Als Hausaufgabe Schulwegcheck 2022 austeilen und mindestens eine Woche vor Einheit bearbeiten lassen
- Stuhlkreis zu Beginn der Einheit in der Mitte des Raumes

Nachbereitung:

- Ergebnissicherung (Foto des Plakates) nach Durchführung umgehend an Umweltlernen schicken
an isabel.istel@stadt-frankfurt.de
- Das Thema durch (Kreativ-)Aufgaben nachbereiten: Aufsatz, Plakat o.Ä.

Materialien:

Im Materialpaket

- Ablaufplan zur Durchführung in etwa zwei Schulstunden
- 1 Klassensatz Faltblatt „Schulwegcheck 2022“
- Präsentation „Mobilität in Frankfurt“ (wird digital nachgeliefert)
- 1 Umschlag DIN A5 mit 23 Bildkarten Maßnahmen
- Klebepunkte (pro Schüler*in 4 Stk, ebenfalls im Umschlag A5)
- Abstimmungs-Plakat

Zusätzlich nötig:

- Moderationskarten und Stifte
- Optional: Pin- oder Magnetwand

Zeit	Ziel	Inhalt	Methode	Material	Bemerkung
5 Min	SuS bekommen einen Überblick über das Projekt und dem Verlauf der Einheit	Begrüßung, Vorstellung Masterplan ¹	Gespräch	Faltblatt (Schulwegcheck 2022)	Die SuS sollen im bereits im Vorfeld das Leporello bearbeiten. Im Vorfeld sollte geklärt werden, was Mobilität überhaupt bedeutet. Bei der Einführung ist es wichtig zu betonen, dass ihre Stimme und Meinung wichtig für die Veränderung der Stadt ist
5 Min (10 Min)	SuS verstehen, dass sich Mobilität im Laufe der Zeit verändert hat. SuS bekommen auch einen Eindruck davon, dass es bereits andere/gute Mobilitätskonzepte gibt	Mobilität früher und heute, hier und anderswo (best practice Beispiele)	Bildervortrag und Gespräch im Plenum	Präsentation über Beamer	Sollte die nötige Technik für eine digitale Präsentation fehlen, können die Bilder auch ausgedruckt werden
10 Min (20 Min)	SuS verorten sich im Raum und sehen, wie unterschiedlich Schulwege sein können. Vielleicht ist auch zu erkennen, dass kurze Schulwege auch länger dauern können – je nach Art der Fortbewegung	Auswertung Schulwegcheck 2022	Aufstellung im Raum: SuS sollen sich selbständig im Raum aufstellen vom kürzesten bis zum längsten Schulweg: 1. Runde Distanz 2. Runde Dauer	Schulwegcheck 2022	Je nachdem wie lange die SuS für das Aufstellen brauchen, kann auch nur auf die Distanz eingegangen werden

¹ Mit dem Masterplan Mobilität soll eine nachhaltige und stadtverträgliche Mobilitätsstrategie für Frankfurt a.M. erarbeitet werden, die den Weg zur Verkehrswende aufzeigt und über greifbare Meilensteine die wesentlichen Schritte vorzeichnet. Die Stadt Frankfurt hat die Absicht, Kinder und Jugendliche an der Erarbeitung des Masterplans Mobilität zu beteiligen. Kinder und Jugendliche sollen sich im Rahmen des Projekts mit den Herausforderungen einer zukunftsfähigen Mobilität in der Stadt auseinandersetzen, um ein informiertes Statement zu verschiedenen Maßnahmen abgeben zu können. Die Ergebnisse und Voten der Kinder und Jugendlichen sollen im Juli in der Beratung des Masterplans eingebracht werden.

Zeit	Ziel	Inhalt	Methode	Material	Bemerkung
15 Min (35 Min)	SuS erweitern ihre Wahrnehmung	Auswertung Schulwegcheck 2022	In Kleingruppen (KG) sollen drei negative und drei positive Aspekte auf Moderationskarten geschrieben und innerhalb der KG diskutiert werden, welche Punkte besonders schlecht/gut sind	Moderationskarten, Stifte	Alternativ kann im Sitzkreis gemeinsam überlegt werden, welche positiven und negativen Aspekte den SuS aufgefallen sind
10 Min (45 Min)	SuS sammeln sowohl positive als auch negative Aspekte	Zusammentragen der Ergebnisse	Gespräch im Plenum: KG stellen ihr positiven/negativen Punkte vor	Beschriftete Moderationskarten (optional Pin- oder Magnetwand)	
10 Min (55 Min)	SuS werden sich im Klaren darüber, dass es auch Alternativen zum Status quo gibt	Mobilität in Frankfurt	Gespräch im Plenum → was ist gut und was ist schlecht in Frankfurt? → Gibt es schon Ideen, was man verbessern müsste? → Gibt es positive/negative Erfahrungen auch aus anderen Städten/aus dem Urlaub?		Verweis auf Mängelmelder: https://www ffm de/frankfurt/de/flawRep/43535 Eigene Ideen oder gefährliche Stellen können bei „Frankfurt fragt mich“ mitgeteilt werden
10 Min (65 Min)	SuS lernen mögliche Maßnahmen für Frankfurt kennen und reflektieren, welche Aspekte besonders wichtig für sie persönlich sind	Vorstellung der Maßnahmen für Frankfurt	Auslegen der Bildkarten auf dem Boden, Gespräch im Plenum: Fragen, ob sich alle SuS unter den Maßnahmen etwas vorstellen können. Gibt es Maßnahmen, die (nicht) besonders wichtig sind? ==> Eigene Überlegung? Auf Moderationskarte	Bildkarten Maßnahmen	

Zeit	Ziel	Inhalt	Methode	Material	Bemerkung
15 Min (80 Min)	SuS bekommen die Möglichkeit ihre Stimme abzugeben	Punktevergabe	SuS bekommen 4 Klebepunkte, die sie auf die unterschiedlichen Maßnahmen verteilen dürfen	Plakat, Bildkarten, Klebepunkte	Für die Abstimmung gehen die SuS in KG oder einzeln vor, damit es zu keinem Stau kommt. Die Punkte können kumuliert werden.
5 Min (75 Min)	SuS bekommen einen Überblick über die Maßnahmen	Maßnahmen werden gesammelt und zusammengefasst	Bildkarten werden auf das Plakat geklebt	Plakat / Bildkarten	
5 Min (90 Min)	Ausblick darüber geben, wie das Projekt weitergeht (Vorstellung der Ergebnisse am 08. und 09. Juli)	Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick	Gespräch im Plenum		Optional zur Nachbereitung kann ein Plakat gestaltet werden: Frankfurt der Zukunft. SuS überlegen sich, inwiefern sich Stadt verändern muss und gestalten ein Plakat → Alternativ Schreibaufgabe, Modell etc.